Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Töging a. Inn

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021

gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

☐Hochwildhegegemeinschaft ☒Hegegemeinschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mühldorf VIII - Gars

Nummer | 0 | 9 | 5 |

Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar ..... | | 7 | 4 | 4 | 0 |
2. Waldfläche in Hektar ..... | | 2 | 0 | 3 | 8 |
3. Bewaldungsprozent ..... | | | 2 | 7 |
4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent ..... | | | | 0 |
5. Waldverteilung
   - überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar) ..... | |
   - überwiegend Gemengelage ..... | X |
6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder	X	Eichenmischwälder	
Bergmischwälder		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen.....	X
Hochgebirgswälder		.....	

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh	Bu	Ei	Elbh	SLbh
Bestandsbildende Baumarten	X	X	X		X		X	
Weitere Mischbaumarten				X		X		X

8. Bemerkungen (Besonderheiten, Waldfunktionen, Schutzgebiete, sonstige Rahmenbedingungen, etc.):

Die Auwälder und Hangleitenwälder am Inn und seinen Seitentälern liegen im Natura-2000-Gebiet Innauen und Leitenwälder. Die Wälder an den Hangleiten sind großenteils als Schutzwälder ausgewiesen.

Anlage: Formblatt JF 32 – Stand: April 2021

9. Beurteilung des Klimarisikos (Bayerisches Standortinformationssystem) und sich daraus ergebende allgemeine waldbauliche Konsequenzen

Im Zuge der fortschreitenden Klimaerwärmung ist mit einem deutlichen Ansteigen der klimabedingten waldbaulichen Anbaurisiken zu rechnen. Besonders stark betroffen ist davon die bisher regional wichtigste Wirtschaftsbaumart Fichte, was sich bereits bei den Witterungsextremen der letzten Jahre deutlich zeigte (Stürme, Hitze, Dürre, in der Folge verstärkter Borkenkäferbefall).

Der Umbau gefährdeter bzw. bereits geschädigter Fichtenbestände in klimastabile Mischwälder unter vorrangiger Beteiligung bewährter standortheimischer Baumarten (Tanne, Buche, Eiche, Edellaubbäume u.a.) und unter vorrangiger Nutzung des natürlichen Verjüngungspotenzials dieser Baumarten, aber auch durch Pflanzung oder Saat, ist die wichtigste und dringlichste waldbauliche Herausforderung der kommenden Jahre und Jahrzehnte. Für das Gelingen dieses Waldumbaus sind angepasste Rehwildbestände ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Nach derzeitigem Stand des Wissens ist das Anbaurisiko wichtiger Waldbaumarten im Bereich der Hegegemeinschaft bei weiter fortschreitender Klimaerwärmung wie folgt einzuschätzen:

Geringes oder sehr geringes klimatisches Anbaurisiko	**Erhöhtes Risiko**	**Hohes oder sehr hohes Risiko**
Weißtanne, Douglasie, Schwarzkiefer, Japan. Lärche, Küstentanne	**Europ. Lärche**	**Fichte, Kiefer**
Buche, **Stieleiche**, **Traubeneiche**, **Bergahorn**, Vogelkirsche, Spitzahorn, Elsbeere, Wildbirne, Edelkastanie, Vogelbeere, Hainbuche, Birke, Flaumeiche, Franz. Ahorn, Robinie, Roteiche	Esche, Bergulme, Feldahorn, Sommerlinde, Winterlinde, Speierling, Schwarzerle	
Baumart auf geeigneten Standorten auch in höheren Mischungsanteilen möglich	*als Mischbaumart nur in mäßigen Anteilen auf geeigneten Standorten zu empfehlen*	*als Mischbaumart nur in geringen oder sehr geringen Anteilen zu empfehlen*

Datengrundlage: Bayerisches Standortinformationssystem (BaSIS); Szenario B1 (+1,8°) bezogen auf Zeitraum 2070-2100

10. Vorkommende Schalenwildarten

Rehwild	X	Rotwild	
Gamswild		Schwarzwild	X
Sonstige			

Beschreibung der Verjüngungssituation

(Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage)

1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

Die Verjüngung unter 20 cm Höhe stammt zur Gänze aus **Naturverjüngung**. Sie gibt somit Hinweise auf das natürliche Verjüngungspotenzial der vorkommenden Baumarten. Der Vergleich der Baumartenanteile mit den Anteilen in der Verjüngung über 20 cm Höhe kann Hinweise auf mögliche Tendenzen zu einer Entmischung der Verjüngung im Verlauf des Aufwachsens geben. Die Erhebung des Jahres 2021 zeigte dabei folgende Ergebnisse:

<table>
<tr><th>Höhe der Pflanzen</th><th>Fichte</th><th>Tanne</th><th>Buche</th><th>Edel-laubholz</th><th>Eiche</th><th>Sonstiges Laubholz</th></tr>
<tr><td colspan="7">Baumartenanteile (%)</td></tr>
<tr><td>unter 20 cm</td><td>25</td><td>13</td><td>20</td><td>39</td><td>1</td><td>2</td></tr>
<tr><td>20-49 cm</td><td rowspan="3">35</td><td>8</td><td>30</td><td>27</td><td rowspan="3">0,7</td><td rowspan="3">3</td></tr>
<tr><td>50-79 cm</td><td>8</td><td>37</td><td>5</td></tr>
<tr><td>über 80 cm</td><td>5</td><td>46</td><td>7</td></tr>
</table>

Baumartenzusammensetzung:

In der Naturverjüngung unter 20 cm Höhe weisen die Edellaubbäume mit 39% den höchsten Anteil auf. Neben der Fichte (24%) sind Buche (20%) und Tanne (13%) ebenfalls mit erheblichen Anteilen vertreten. Damit ist ein reichhaltiges Naturverjüngungspotenzial zur Begründung standortsgerechter Mischwälder vorhanden.

In den Höhenstufen über 20 cm erreichen Fichte und Buche noch höhere Anteile, während die Anteile der Tanne und der Edellaubbäume hier deutlich niedriger liegen.

Verbiss im oberen Drittel:

In der Höhenstufe unter 20 cm ist der Verbiss im oberen Drittel bei der Tanne auf 8% gesunken. FFichte, Buche und Edellaubbäume wiesen in dieser Höhenstufe praktisch keinen Verbiss auf.

Die Verbissanteile bei den anderen Baumarten sind wegen der geringen Stichprobenanzahlen in der Höhenstufe unter 20 cm nicht aussagekräftig.

2. Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

Insgesamt wurden auf 34 Waldverjüngungsflächen 2550 Pflanzen mit einer Größe von 20 cm bis Verbisshöhe (ca. 1,3 m) aufgenommen. Die Entwicklung der Anteile und des Leittriebverbisses der wichtigsten Baumarten in dieser Höhenschicht stellt sich im Vergleich zu den früheren Inventuren wie folgt dar:

Jahr	Fichte	Tanne	Buche	Edel-laubholz	Eiche	Sonstiges Laubholz
	Baumartenanteile (%)					
2015	38	3	26	28	0,9	4
2018	32	9	29	25	0,3	4
2021	35	8	32	22	0,7	3
	Leittriebverbiss (%)					
2015	0,3	25	3	11	(17)	17
2018	1	11	2	6	(25)	10
2021	1	7	3	4	(41)	31

(Werte in Klammern: statistisch nicht gesichert, da weniger als 50 Bäume in der Stichprobe)

Baumartenzusammensetzung:

In der Höhenschicht über 20 cm erreichen die Buche (32%) und die Edellaubbäume (22%) die höchsten Anteile neben der Fichte (32%). Der Anteil der Tanne, die insbesondere auf den Altmoränenstandorten der Hegegemeinschaft eine waldbaulich wichtige Mischbaumart ist, liegt bei 8%.

Leittriebverbiss:

Der Leittriebverbiss der **Tanne** ist weiter auf 7% gesunken. Damit liegt der Verbiss bei den waldbaulich wichtigsten und am häufigsten vorkommenden Mischbaumarten, Tanne, **Buche** und **Edellaubbäumen** im Bereich unter 10%. Nur bei den in geringeren Anteilen vertretenen **sonstigen Laubbäumen** ist der Leittriebverbiss erheblich auf 31% angestiegen.

Der **Verbiss im oberen Drittel** der Pflanzen ist bei den sonstigen Laubbäumen ebenfalls deutlich angersteigen, bei den anderen Baumarten liegt er auf ähnlichem Niveau wie bei der Aufnahme 2018.

Besondere **regionale Schwerpunkte** mit deutlich erhöhtem Verbiss wurden bei der Inventur in Teilbereichen des Reviers Oberornau festgestellt. Hierzu wird auch auf die ergänzenden revierweisen Aussagen verwiesen, die für einige Jagdreviere erstellt wurden.

Fegeschäden wurden nur an einer einzigen Fichte festgestellt.

3. Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Auf den 34 Aufnahmeflächen wurden insgesamt 36 Pflanzen über Verbisshöhe (ca. 1,3 m) erfasst. Auf Grund der geringen Baumzahlen sind die Zahlen der Baumartenzusammensetzung dieser Schicht statistisch nicht gesichert.

Fegeschäden sind hier an je einer Tanne und einem sonstigem Nadelbaum aufgetreten.

4. Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden	3	9
Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen		7
Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen		5

Die Anzahl der Stichprobenpunkte, an denen gezäunte oder anderweitig komplett geschützte Verjüngungsflächen vorgefunden wurden, liegt mit 5 von 39 Flächen insgesamt in vertretbarem Rahmen.
Geschützt wurden dabei vor allem Tanne (auf 4 Flächen) und sonstige Nadelbäume (2 Flächen) sowie Buche und Edellaubbäume (auf je 1 Fläche).

Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung

(unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede und der höhenstufenabhängigen Entwicklung der Baumartenanteile)

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Art.1 Abs. 2 Nr. 2 des Waldgesetzes für Bayern: Bewahrung oder Herstellung eines standortgemäßen und möglichst naturnahen Zustands des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“.
- „Waldverjüngungsziel“ des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes: Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Bei den waldbaulich wichtigsten und am häufigsten vorkommenden Mischbaumarten Tanne, Buche und Edellaubbäumen liegt die Verbissbelastung weiterhin im tragbaren Bereich, so dass in weiten Teilen der Hegegemeinschaft deren Naturverjüngungspotenzial zum Tragen kommen kann. Dies bestätigen auch die überwiegende Anzahl der ergänzenden revierweisen Aussagen.

Insgesamt kann somit die Verbissbelastung der Verjüngung der standortgerechten Baumarten in den meisten Revieren und damit für die Hegegemeinschaft trotz des deutlichen Anstiegs der Verbissbelastung bei den sonstigen Laubhölzern insgesamt weiterhin als **tragbar** bewertet werden.

Abweichend davon wurden in den ergänzenden revierweisen Aussagen der Reviere Oberornau, Dachberg und Au a. Inn zu hohe Verbissbelastungen festgestellt.

Empfehlung für die Abschussplanung

(unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Um die insgesamt tragbare Verbisssituation in der Hegegemeinschaft aufrecht zu erhalten und weiter zu festigen, kann für die überwiegende Anzahl der Reviere der Hegegemeinschaft empfohlen werden, den Abschuss in der bisherigen Höhe mindestens **beizubehalten**.

Abweichend davon sollte in den Revieren Oberornau, Dachberg und Au a. Inn der Abschuss wirksam erhöht werden, um auch hier das vorhandene Naturverjüngungspotenzial der waldbaulich wichtigen Mischbaumarten, insbesondere auch der Tanne, in vollem Umfang zum Aufbau standortgerechter Mischwälder nutzen zu können.

Darüber hinaus kann auch in anderen Revieren oder Teilen von Revieren eine Abschusserhöhung zielführend sein, um das erfolgreiche Aufwachsen der Naturverjüngung, insbesondere der Tanne aber auch der Laubbaumarten, noch weiter aktiv zu unterstützen. Dies gilt vor allem für Reviere oder Revierteile, wo auch in den nächsten Jahren durch Borkenkäfer, Sturm oder Trockenheit geschädigte Waldbestände weiterhin verstärkt verjüngt werden müssen.

Die Rehwildstrecke in der Hegegemeinschaft hat sich in den letzten 20 Jahren wie folgt entwickelt:

Rehwildstrecke Hegegemeinschaft 95 Mühldorf VIII - Gars						
2001-2003	2004-2006	2007-2009	2010-2012	2013-2015	2016-2018	2019-2021 (Planung)
1938	1789	2040	1911	1837	1887	2028

Daten 2001-2018: Wildtierportal Bayern www.wildtierportal.bayern.de/wildtiere_bayern/123558/index.php

Zusammenfassung

Bewertung der Verbissbelastung		**Abschussempfehlung:**	
günstig		deutlich senken.....	
tragbar	X	senken.....	
zu hoch		beibehalten.....	X
deutlich zu hoch.....		erhöhen.....	
		deutlich erhöhen.....	

Ort, Datum	Unterschrift
Töging, 29.10.2021	M. Kennel

Dr. Martin Kennel, Forstdirektor
Verfasser

Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“

Auswertung der Verjüngungsinventur 2021 für die Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)

2021

Anzahl der erfassten Verjüngungsflächen: 39, davon ungeschützt: 27, teilweise geschützt: 7, vollständig geschützt: 5

Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden		Pflanzen mit Leittriebverbiss		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	901	***35,3***	816	***90,6***	85	***9,4***	9	***1***	84	***9,3***	1	***0,1***
Tanne	191	***7,5***	123	***64,4***	68	***35,6***	13	***6,8***	68	***35,6***	0	***0***
Kiefer	1	***0***	1	***100***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonst. Nadelholz	2	***0,1***	2	***100***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	1095	***42,9***	942	***86***	153	***14***	22	***2***	152	***13,9***	1	***0,1***
Buche	818	***32,1***	769	***94***	49	***6***	21	***2,6***	49	***6***	0	***0***
Eiche	17	***0,7***	9	***52,9***	8	***47,1***	7	***41,2***	8	***47,1***	0	***0***
Edellaubholz	550	***21,6***	480	***87,3***	70	***12,7***	22	***4***	70	***12,7***	0	***0***
Sonst. Laubholz	70	***2,7***	41	***58,6***	29	***41,4***	22	***31,4***	29	***41,4***	0	***0***
Laubholz gesamt	1455	***57,1***	1299	***89,3***	156	***10,7***	72	***4,9***	156	***10,7***	0	***0***
Alle Baumarten	2550	***100***	2241	***87,9***	309	***12,1***	94	***3,7***	308	***12,1***	1	***0***

Verjüngungspflanzen kleiner 20 Zentimeter Höhe

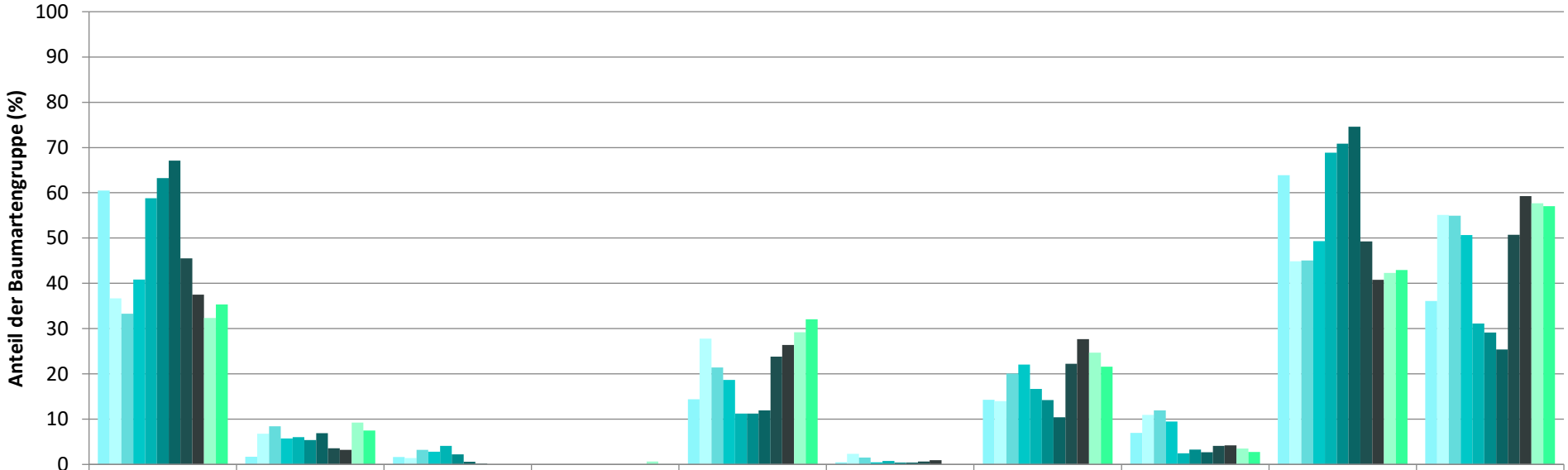
Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	122	***24,8***	121	***99,2***	1	***0,8***
Tanne	66	***13,4***	61	***92,4***	5	***7,6***
Kiefer	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonst. Nadelholz	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	188	***38,3***	182	***96,8***	6	***3,2***
Buche	97	***19,8***	97	***100***	0	***0***
Eiche	5	***1***	3	***60***	2	***40***
Edellaubholz	190	***38,7***	190	***100***	0	***0***
Sonst. Laubholz	11	***2,2***	10	***90,9***	1	***9,1***
Laubholz gesamt	303	***61,7***	300	***99***	3	***1***
Alle Baumarten	491	***100***	482	***98,2***	9	***1,8***

Verjüngungspflanzen über Verbisshöhe (Erhebung von Fegeschäden)

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	17	***47,2***	17	***100***	0	***0***
Tanne	3	***8,3***	2	***66,7***	1	***33,3***
Kiefer	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonst. Nadelholz	2	***5,6***	1	***50***	1	***50***
Nadelholz gesamt	22	***61,1***	20	***90,9***	2	***9,1***
Buche	7	***19,4***	7	***100***	0	***0***
Eiche	2	***5,6***	2	***100***	0	***0***
Edellaubholz	1	***2,8***	1	***100***	0	***0***
Sonst. Laubholz	4	***11,1***	4	***100***	0	***0***
Laubholz gesamt	14	***38,9***	14	***100***	0	***0***
Alle Baumarten	36	***100***	34	***94,4***	2	***5,6***

2021

Zeitreihe der Baumartenanteile der aufgenommenen Verjüngungspflanzen
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)

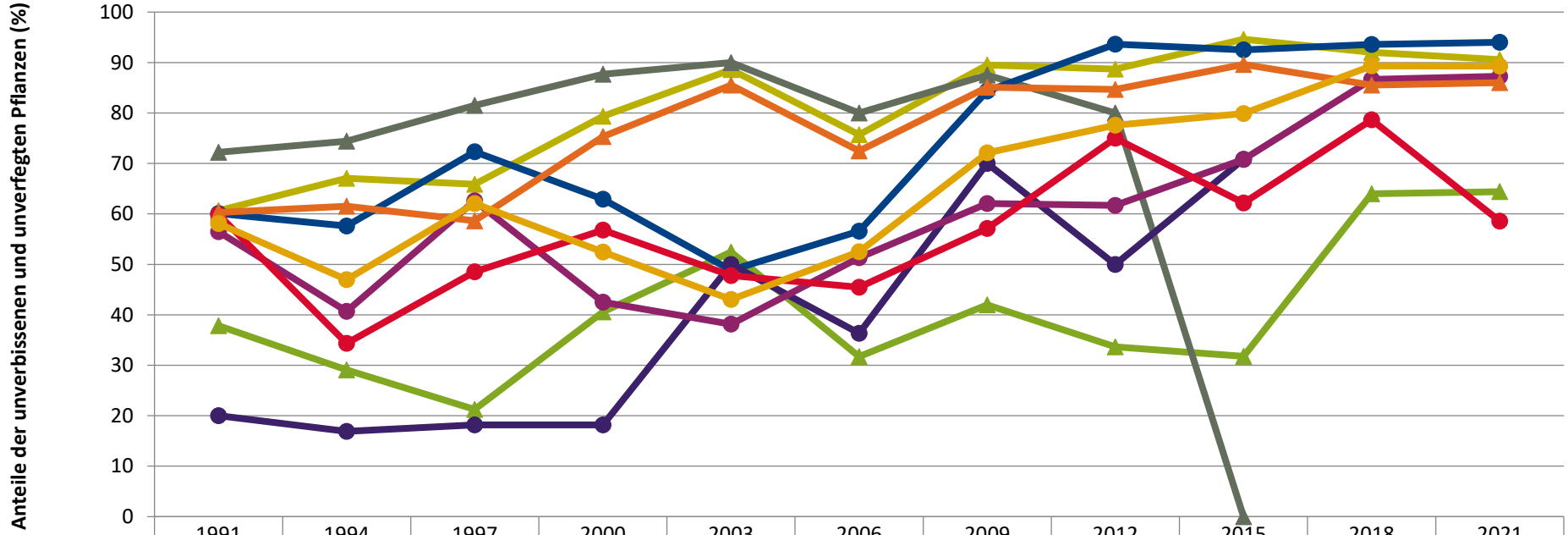


	Fichte	Tanne	Kiefer	sonst. Nadelholz	Buche	Eiche	Edellaubholz	sonst. Laubholz	Nadelholz ges.	Laubholz ges.
1991	60,5	1,7	1,7		14,4	0,5	14,3	7,0	63,9	36,1
1994	36,7	6,8	1,4		27,8	2,4	14,0	11,0	44,9	55,1
1997	33,3	8,4	3,2		21,4	1,5	20,1	11,9	45,1	54,9
2000	40,8	5,7	2,8		18,7	0,5	22,1	9,5	49,3	50,7
2003	58,8	6,0	4,1		11,2	0,7	16,7	2,5	68,9	31,1
2006	63,3	5,4	2,2		11,3	0,4	14,2	3,3	70,9	29,1
2009	67,1	6,9	0,6		11,9	0,4	10,4	2,7	74,6	25,4
2012	45,5	3,5	0,2	0,0	23,8	0,6	22,2	4,1	49,3	50,7
2015	37,5	3,2	0,0	0,0	26,4	0,9	27,7	4,2	40,8	59,2
2018	32,4	9,3		0,7	29,2		24,7	3,5	42,3	57,7
2021	35,3	7,5		0,1	32,1		21,6	2,7	42,9	57,1

Baumartengruppe

2021

Zeitreihe der Anteile der Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)

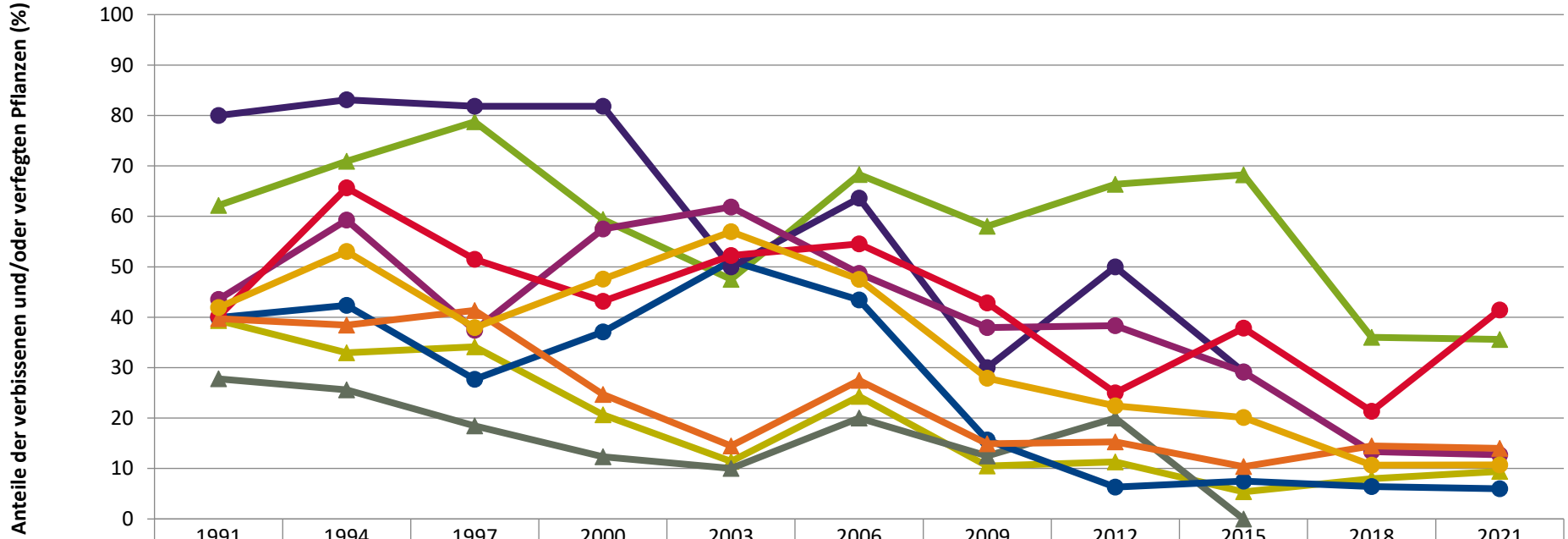


	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021
Fichte	60,6	67,0	65,9	79,3	88,6	75,7	89,5	88,7	94,6	92,0	90,6
Tanne	37,8	29,1	21,3	40,6	52,5	31,7	42,0	33,7	31,8	64,0	64,4
Kiefer	72,2	74,4	81,5	87,7	90,0	80,0	87,5	80,0	0,0		
Buche	60,1	57,6	72,3	62,9	48,8	56,6	84,3	93,7	92,5	93,6	94,0
Eiche	20,0	16,9	18,2	18,2	50,0	36,4	70,0	50,0	70,8		
Edellaub.	56,5	40,7	62,6	42,5	38,1	51,3	62,0	61,7	70,8	86,6	87,3
sonst. Laub.	59,9	34,3	48,5	56,8	47,8	45,5	57,1	75,0	62,2	78,7	58,6
Nadelbäume	60,3	61,5	58,6	75,3	85,5	72,5	85,1	84,7	89,6	85,5	86,0
Laubbäume	58,1	46,9	62,1	52,5	43,0	52,5	72,1	77,6	79,9	89,3	89,3

Jahr

2021

Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)

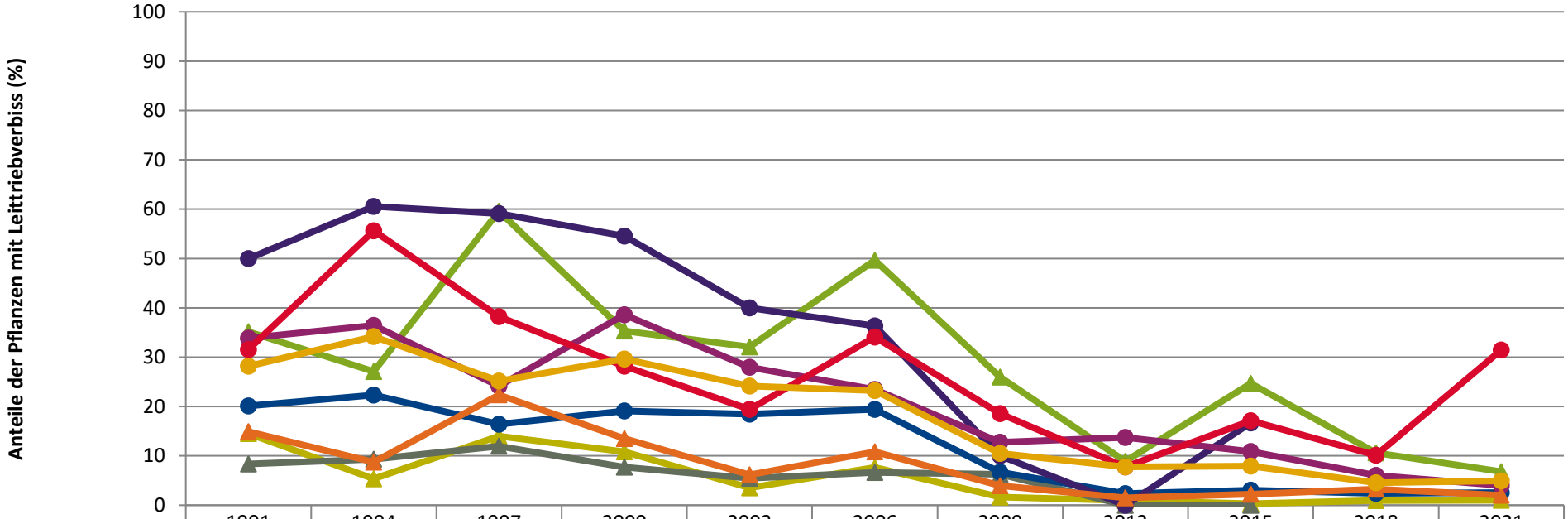


	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021
Fichte	39,4	33,0	34,1	20,7	11,4	24,3	10,5	11,3	5,4	8,0	9,4
Tanne	62,2	70,9	78,8	59,4	47,5	68,3	58,0	66,3	68,2	36,0	35,6
Kiefer	27,8	25,6	18,5	12,3	10,0	20,0	12,5	20,0	0,0		
Buche	39,9	42,4	27,7	37,1	51,2	43,4	15,7	6,3	7,5	6,4	6,0
Eiche	80,0	83,1	81,8	81,8	50,0	63,6	30,0	50,0	29,2		
Edellaub.	43,5	59,3	37,4	57,5	61,9	48,7	38,0	38,3	29,2	13,4	12,7
sonst. Laub.	40,1	65,7	51,5	43,2	52,2	54,5	42,9	25,0	37,8	21,3	41,4
Nadelbäume	39,7	38,5	41,4	24,7	14,5	27,5	14,9	15,3	10,4	14,5	14,0
Laubbäume	41,9	53,1	37,9	47,5	57,0	47,5	27,9	22,4	20,1	10,7	10,7

Jahr

2021

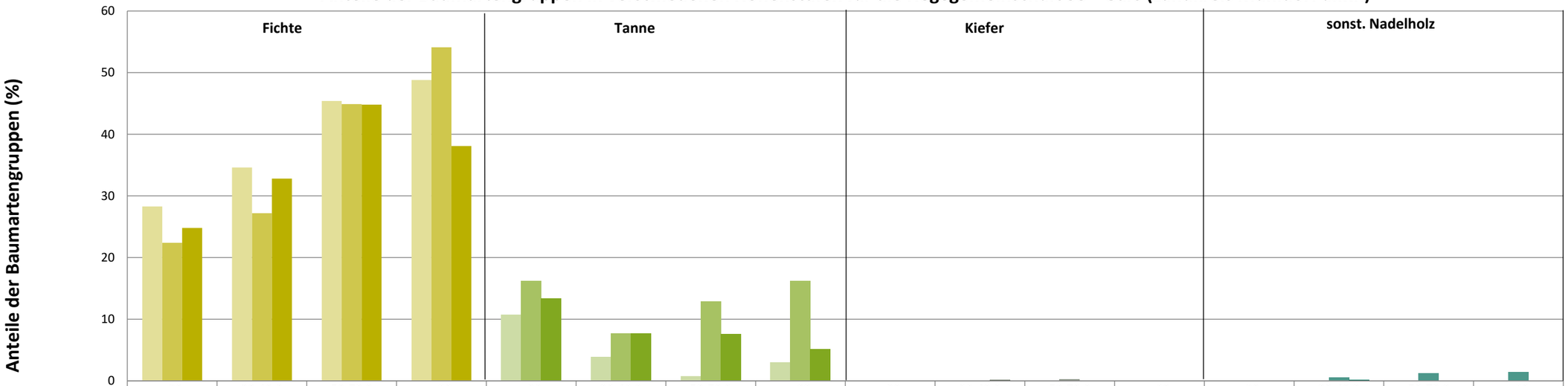
Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Leittriebverbiss
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021
Fichte	14,5	5,4	14,0	10,9	3,5	7,7	1,6	0,9	0,3	1,0	1,0
Tanne	35,1	27,1	59,6	35,3	32,1	49,7	26,0	8,9	24,7	10,6	6,8
Kiefer	8,3	9,3	12,0	7,7	5,5	6,7	6,3	0,0	0,0		
Buche	20,1	22,3	16,4	19,1	18,5	19,4	6,7	2,4	3,0	2,4	2,6
Eiche	50,0	60,6	59,1	54,5	40,0	36,4	10,0	0,0	16,7		
Edellaub.	33,9	36,4	24,1	38,6	27,9	23,4	12,8	13,7	10,9	6,0	4,0
sonst. Laub.	31,6	55,6	38,2	28,2	19,4	34,1	18,6	7,8	17,1	10,1	31,4
Nadelbäume	14,9	8,8	22,4	13,5	6,1	10,8	3,9	1,5	2,2	3,2	2,0
Laubbäume	28,2	34,2	25,2	29,6	24,1	23,3	10,5	7,7	7,9	4,6	4,9

Jahr

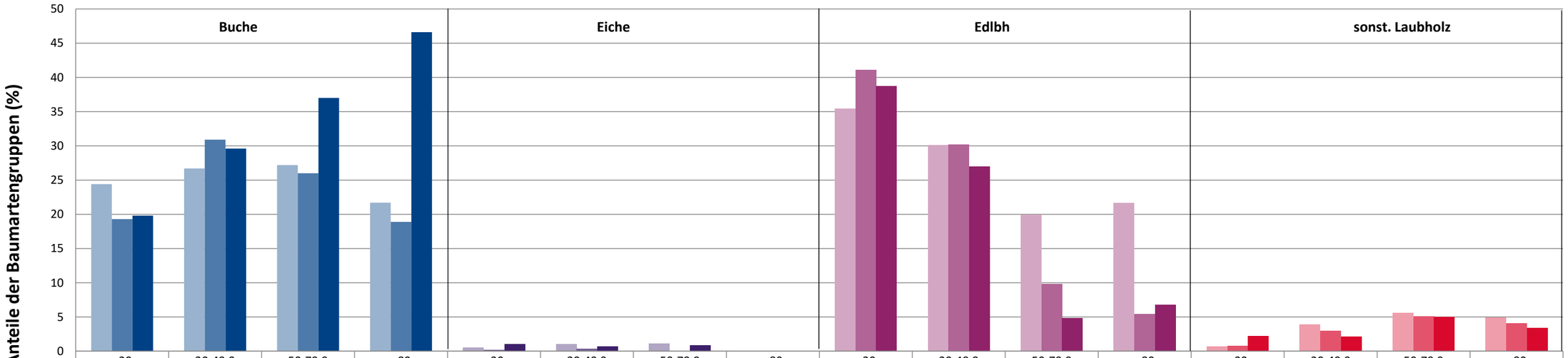
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)



	Fichte <20	Fichte 20-49,9	Fichte 50-79,9	Fichte >80	Tanne <20	Tanne 20-49,9	Tanne 50-79,9	Tanne >80	Kiefer <20	Kiefer 20-49,9	Kiefer 50-79,9	Kiefer >80	sonst. Nadelholz <20	sonst. Nadelholz 20-49,9	sonst. Nadelholz 50-79,9	sonst. Nadelholz >80
2015	28,3	34,6	45,4	48,8	10,7	3,9	0,7	3	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	22,4	27,2	44,9	54,1	16,2	7,7	12,9	16,2	0	0	0,2	0	0	0,5	1,2	1,4
2021	24,8	32,8	44,8	38,1	13,4	7,7	7,6	5,1	0	0,1	0	0	0	0,1	0	0

Baumartengruppen

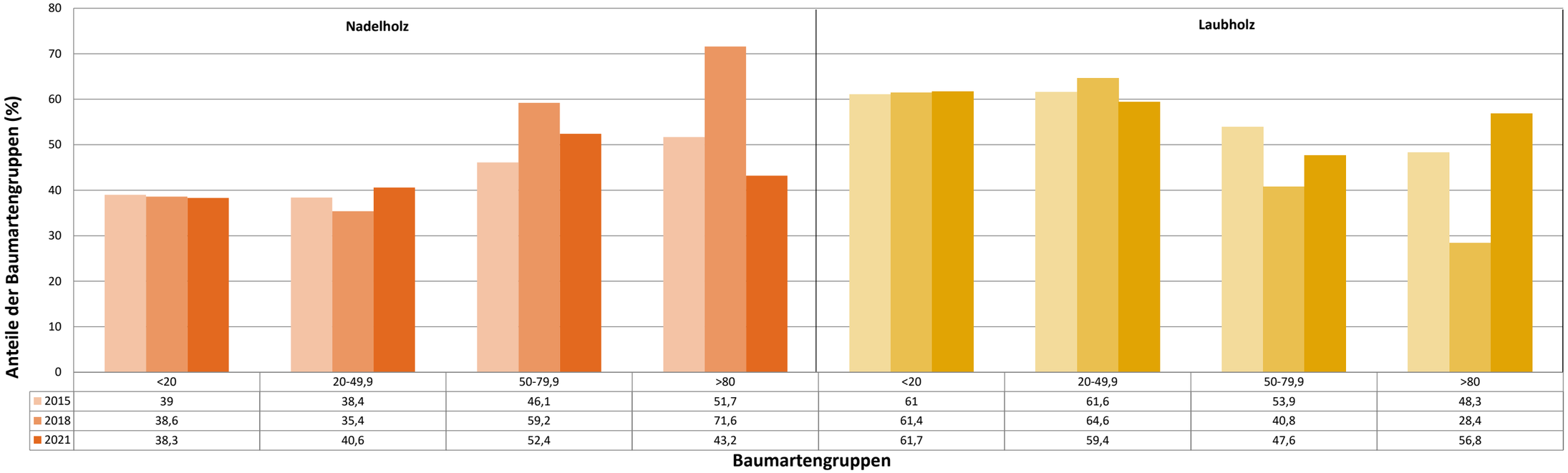
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)



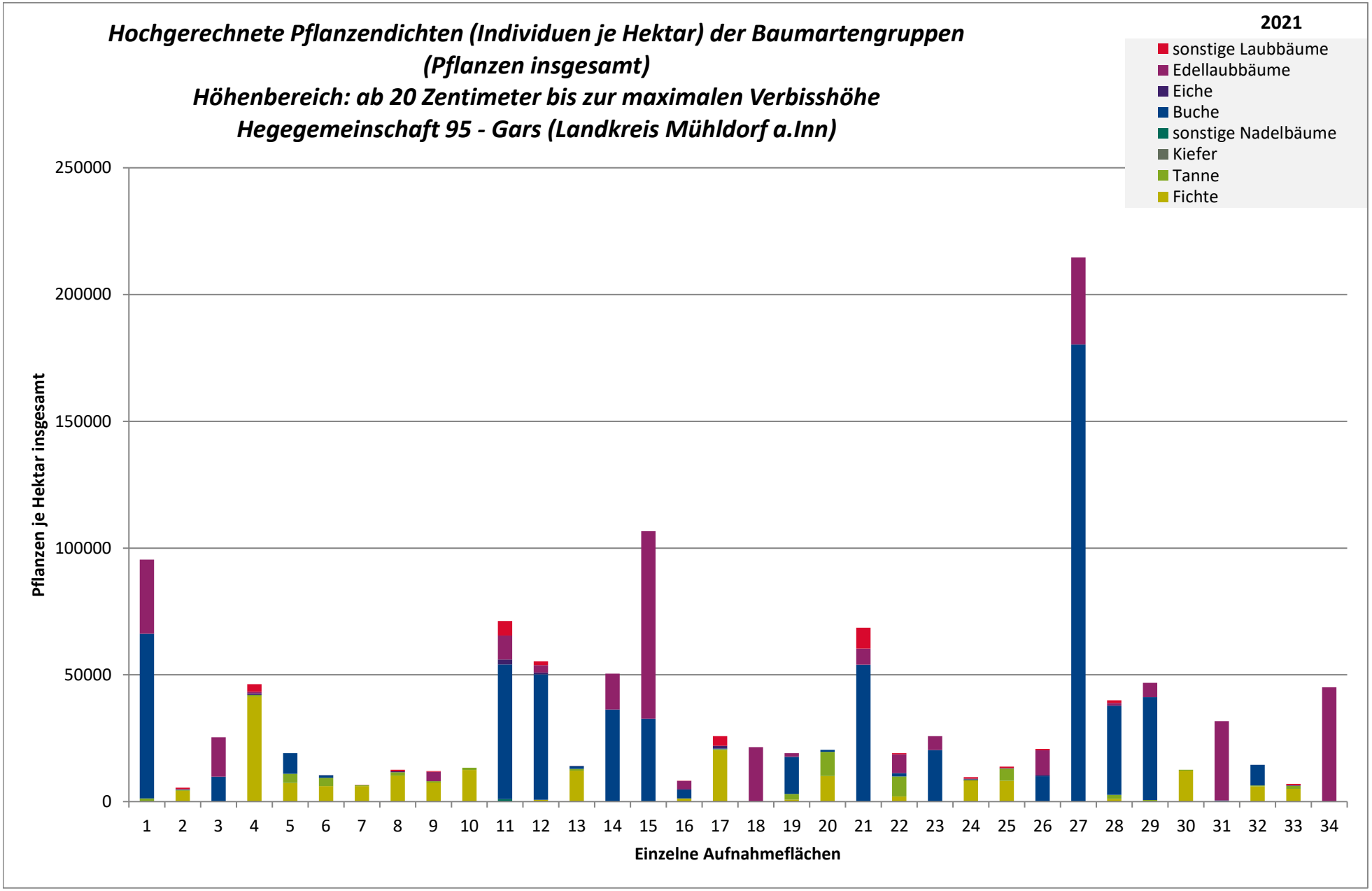
	Buche <20	Buche 20-49,9	Buche 50-79,9	Buche >80	Eiche <20	Eiche 20-49,9	Eiche 50-79,9	Eiche >80	Edlbh <20	Edlbh 20-49,9	Edlbh 50-79,9	Edlbh >80	sonst. Laubholz <20	sonst. Laubholz 20-49,9	sonst. Laubholz 50-79,9	sonst. Laubholz >80
2015	24,4	26,7	27,2	21,7	0,5	1	1,1	0	35,4	30,1	20	21,7	0,7	3,9	5,6	4,9
2018	19,3	30,9	26	18,9	0,2	0,4	0	0	41,1	30,2	9,8	5,4	0,8	3	5,1	4,1
2021	19,8	29,6	37	46,6	1	0,7	0,9	0	38,7	27	4,8	6,8	2,2	2,1	5	3,4

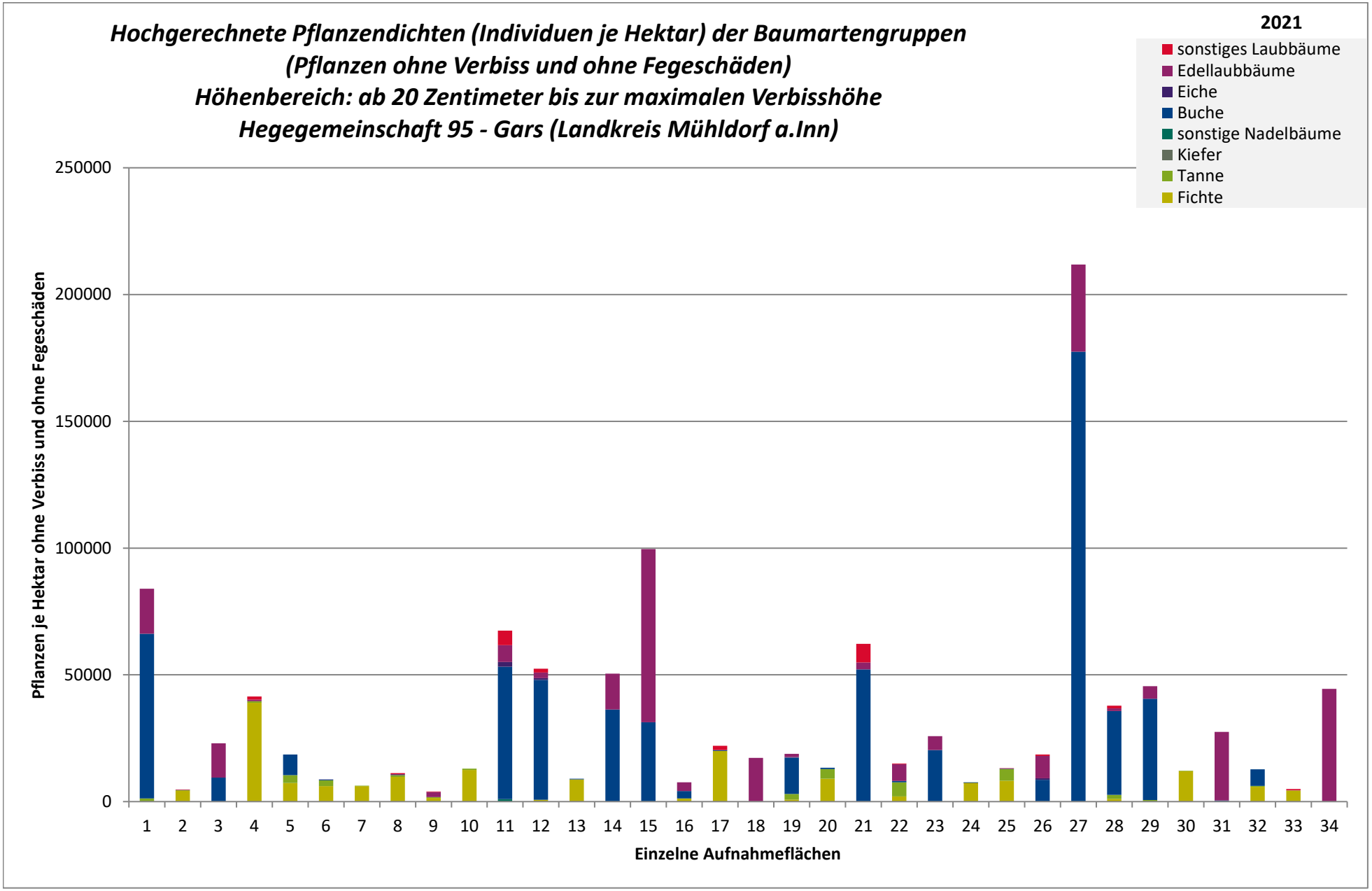
Baumartengruppen

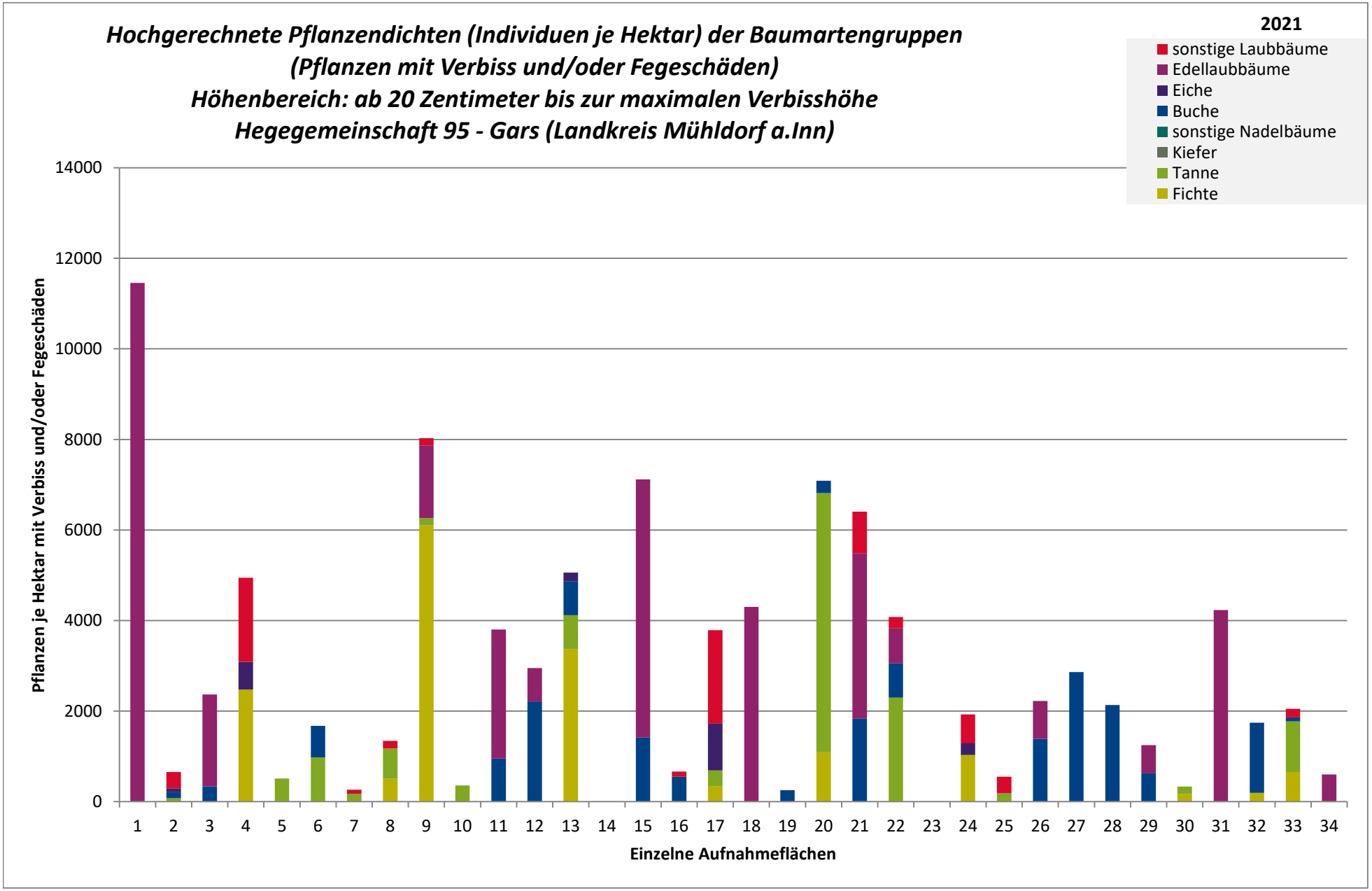
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)



	Nadelholz <20	Nadelholz 20-49,9	Nadelholz 50-79,9	Nadelholz >80	Laubholz <20	Laubholz 20-49,9	Laubholz 50-79,9	Laubholz >80
2015	39	38,4	46,1	51,7	61	61,6	53,9	48,3
2018	38,6	35,4	59,2	71,6	61,4	64,6	40,8	28,4
2021	38,3	40,6	52,4	43,2	61,7	59,4	47,6	56,8


Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen insgesamt)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)
2021
sonstige Laubbäume
Edellaubbäume
Eiche
Buche
sonstige Nadelbäume
Kiefer
Tanne
Fichte
Pflanzen je Hektar insgesamt
250000
200000
150000
100000
50000
0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34
Einzelne Aufnahmeflächen


Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)
2021
sonstiges Laubbäume
Edellaubbäume
Eiche
Buche
sonstige Nadelbäume
Kiefer
Tanne
Fichte
Pflanzen je Hektar ohne Verbiss und ohne Fegeschäden
250000
200000
150000
100000
50000
0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34
Einzelne Aufnahmeflächen


Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)
2021
sonstige Laubbäume
Edellaubbäume
Eiche
Buche
sonstige Nadelbäume
Kiefer
Tanne
Fichte
Pflanzen je Hektar mit Verbiss und/oder Fegeschäden
0
2000
4000
6000
8000
10000
12000
14000
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34
Einzelne Aufnahmeflächen

Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen
Verteilung der Pflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe auf drei Höhenstufen
Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)

2021

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt						Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden						Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden					
	20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	627	***32,8***	207	***44,8***	67	***38,1***	585	***93,3***	176	***85***	55	***82,1***	42	***6,7***	31	***15***	12	***17,9***
Tanne	147	***7,7***	35	***7,6***	9	***5,1***	102	***69,4***	16	***45,7***	5	***55,6***	45	***30,6***	19	***54,3***	4	***44,4***
Kiefer	1	***0,1***	0	***0***	0	***0***	1	***100***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonstiges Nadelholz	2	***0,1***	0	***0***	0	***0***	2	***100***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	777	***40,6***	242	***52,4***	76	***43,2***	690	***88,8***	192	***79,3***	60	***78,9***	87	***11,2***	50	***20,7***	16	***21,1***
Buche	565	***29,6***	171	***37***	82	***46,6***	557	***98,6***	149	***87,1***	63	***76,8***	8	***1,4***	22	***12,9***	19	***23,2***
Eiche	13	***0,7***	4	***0,9***	0	***0***	8	***61,5***	1	***25***	0	***0***	5	***38,5***	3	***75***	0	***0***
Edellaubholz	516	***27***	22	***4,8***	12	***6,8***	459	***89***	12	***54,5***	9	***75***	57	***11***	10	***45,5***	3	***25***
Sonstiges Laubholz	41	***2,1***	23	***5***	6	***3,4***	27	***65,9***	11	***47,8***	3	***50***	14	***34,1***	12	***52,2***	3	***50***
Laubholz gesamt	1135	***59,4***	220	***47,6***	100	***56,8***	1051	***92,6***	173	***78,6***	75	***75***	84	***7,4***	47	***21,4***	25	***25***
Alle Baumarten	1912	***100***	462	***100***	176	***100***	1741	***91,1***	365	***79***	135	***76,7***	171	***8,9***	97	***21***	41	***23,3***

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen

2021

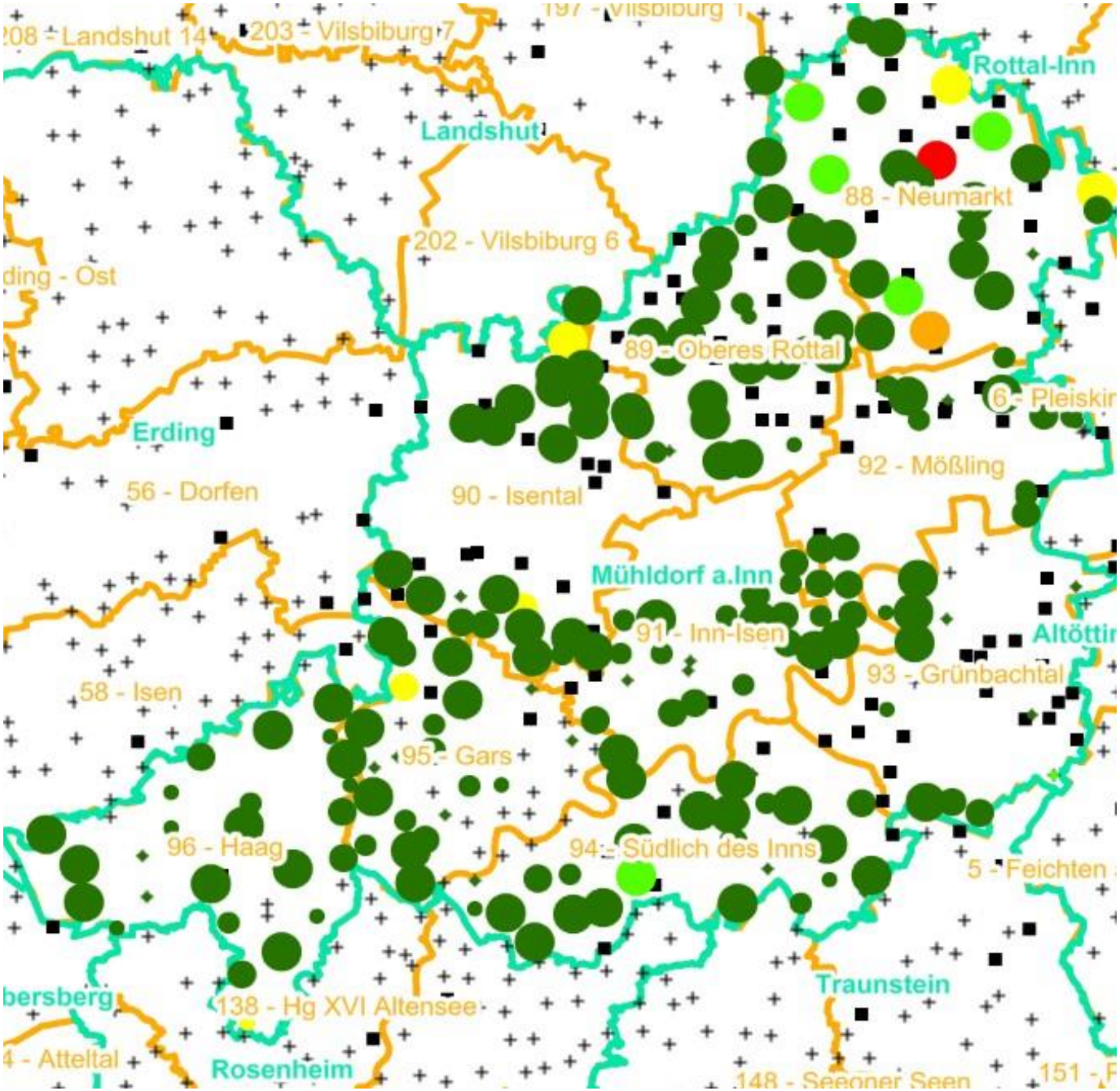
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe

Hegegemeinschaft 95 - Gars (Landkreis Mühldorf a.Inn)

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				*Individuen je Hektar*				*Individuen je Hektar*			
	arithmet. Mittel	*Median*	*minimale Dichte*	*maximale Dichte*	*arithmet. Mittel*	*Median*	*minimale Dichte*	*maximale Dichte*	*arithmet. Mittel*	*Median*	*minimale Dichte*	*maximale Dichte*
Fichte	*8758*	*7387*	*738*	*41418*	*8000*	*6137*	*738*	*38945*	*758*	*0*	*0*	*6102*
Tanne	*2093*	*1050*	*335*	*9539*	*1418*	*621*	*0*	*5613*	*675*	*179*	*0*	*5723*
Kiefer	*129*	*129*	*129*	*129*	*129*	*129*	*129*	*129*	*0*	*0*	*0*	*0*
Sonst. Nadelholz	*539*	*539*	*129*	*950*	*539*	*539*	*129*	*950*	*0*	*0*	*0*	*0*
Nadelholz gesamt	*9458*	*8384*	*624*	*42036*	*8232*	*6980*	*624*	*39564*	*1226*	*345*	*0*	*6814*
Buche	*25056*	*9811*	*93*	*180326*	*24302*	*8607*	*0*	*177464*	*754*	*552*	*0*	*2862*
Eiche	*554*	*336*	*73*	*1899*	*357*	*139*	*0*	*1899*	*197*	*0*	*0*	*1033*
Edellaubholz	*16117*	*8448*	*618*	*73990*	*14148*	*6641*	*618*	*68299*	*1969*	*752*	*0*	*11455*
Sonst. Laubholz	*1752*	*647*	*88*	*8236*	*1304*	*485*	*0*	*7321*	*449*	*177*	*0*	*2065*
Laubholz gesamt	*30715*	*12610*	*88*	*214674*	*28603*	*11965*	*0*	*211812*	*2112*	*1398*	*0*	*11455*
Alle Baumarten	*35584*	*20632*	*5463*	*214674*	*32731*	*18598*	*4014*	*211812*	*2853*	*2091*	*0*	*11455*

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Fichte

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

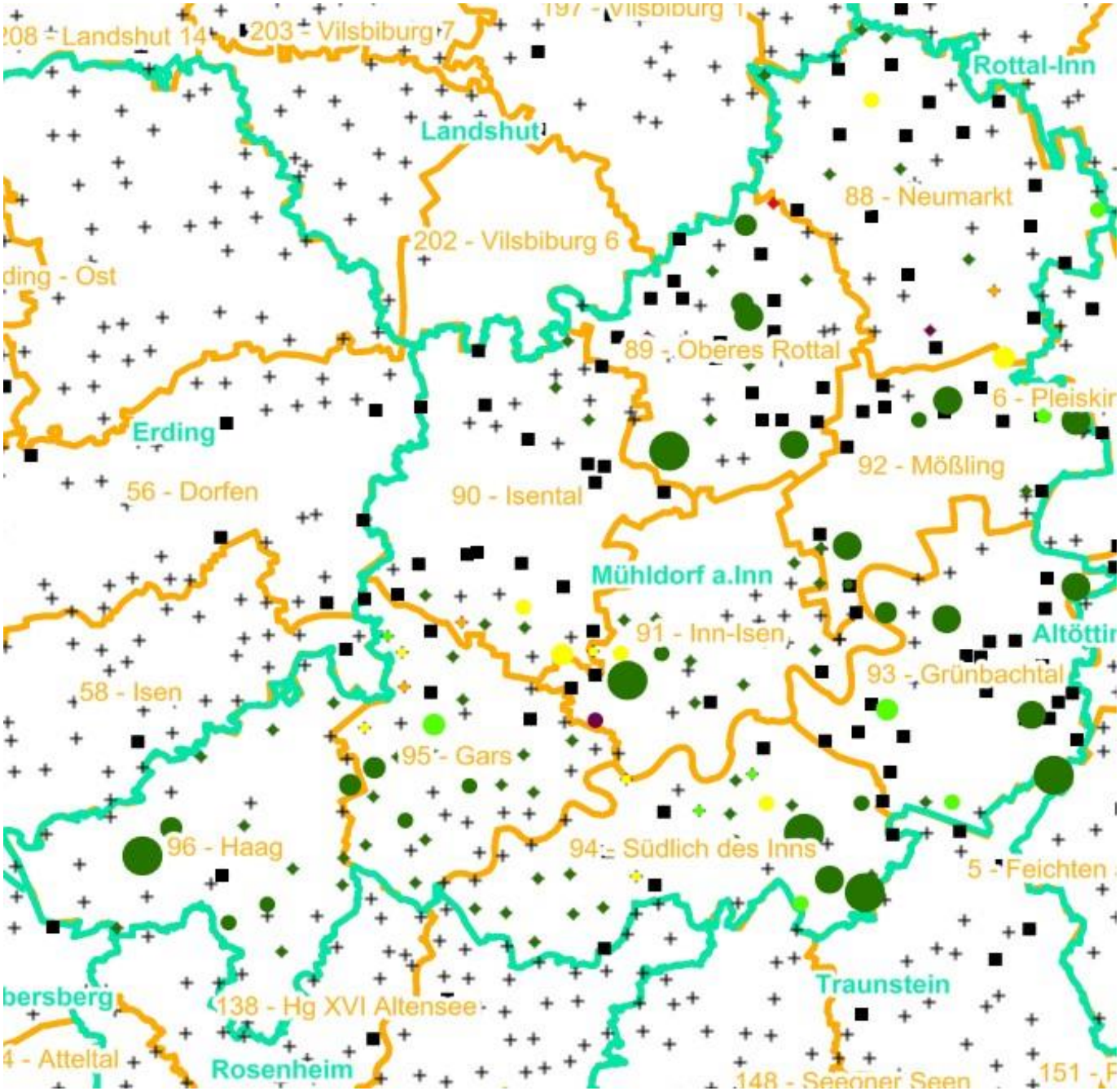
Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Tanne

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

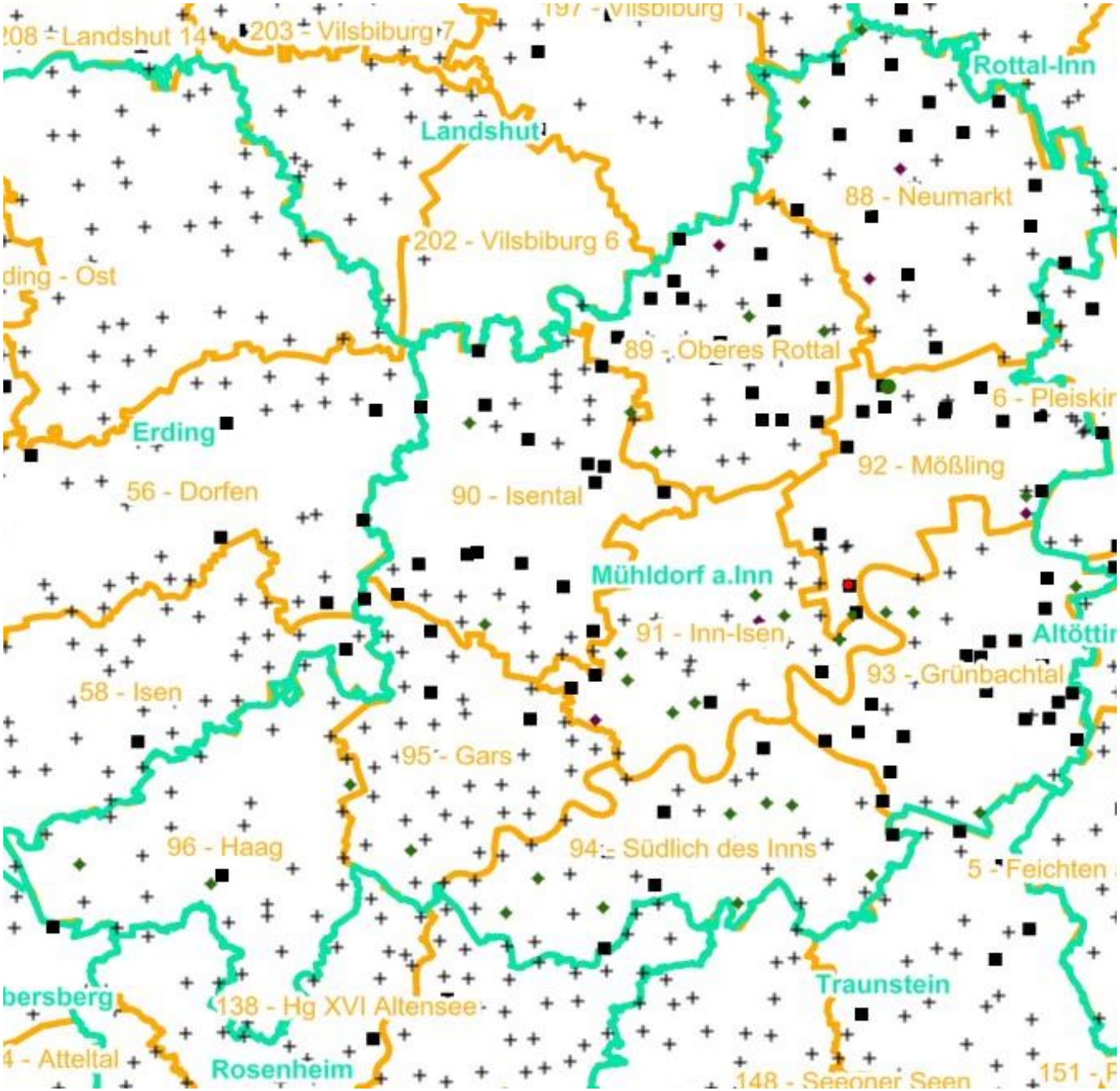
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Kiefer

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

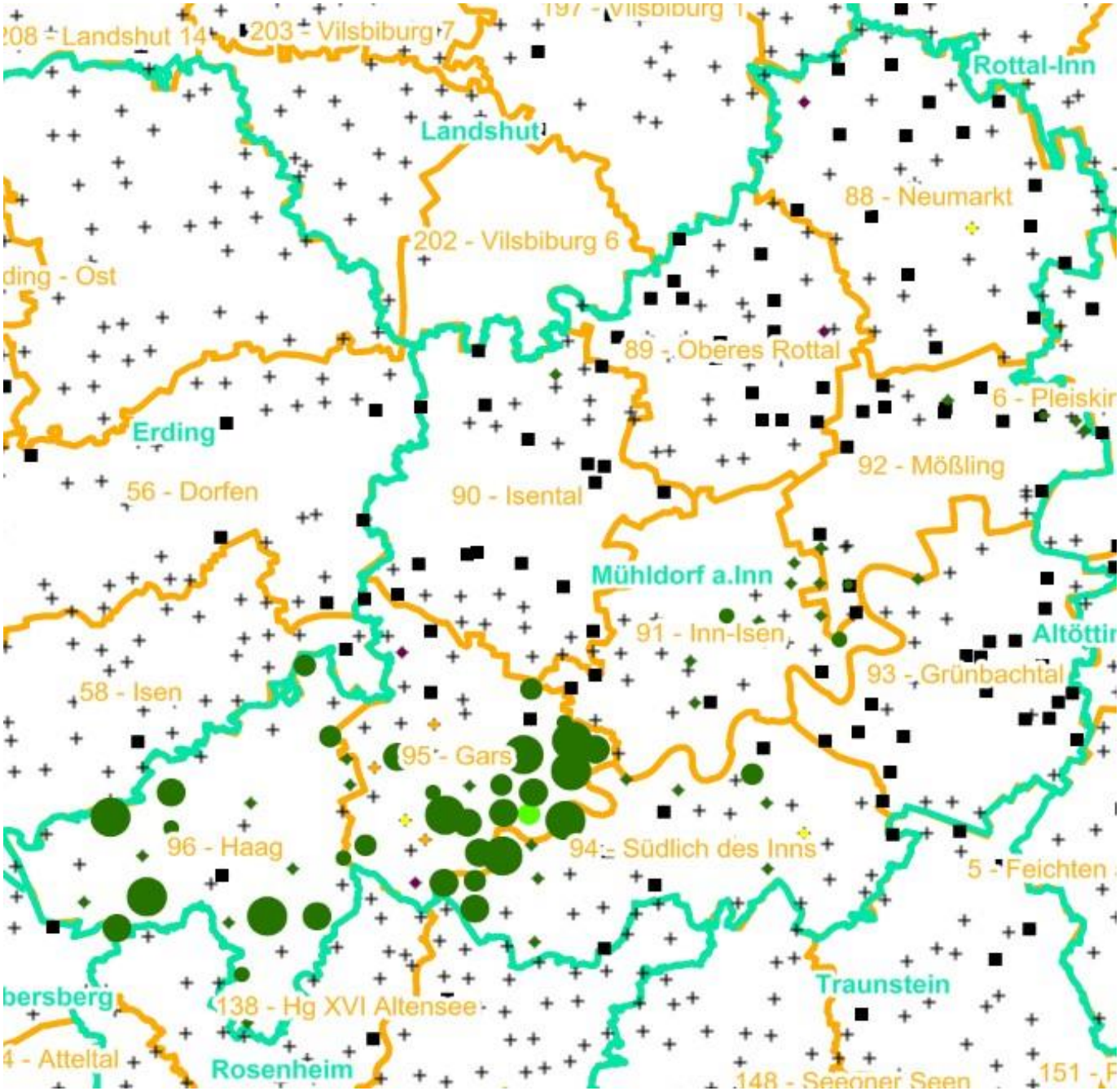
Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Buche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

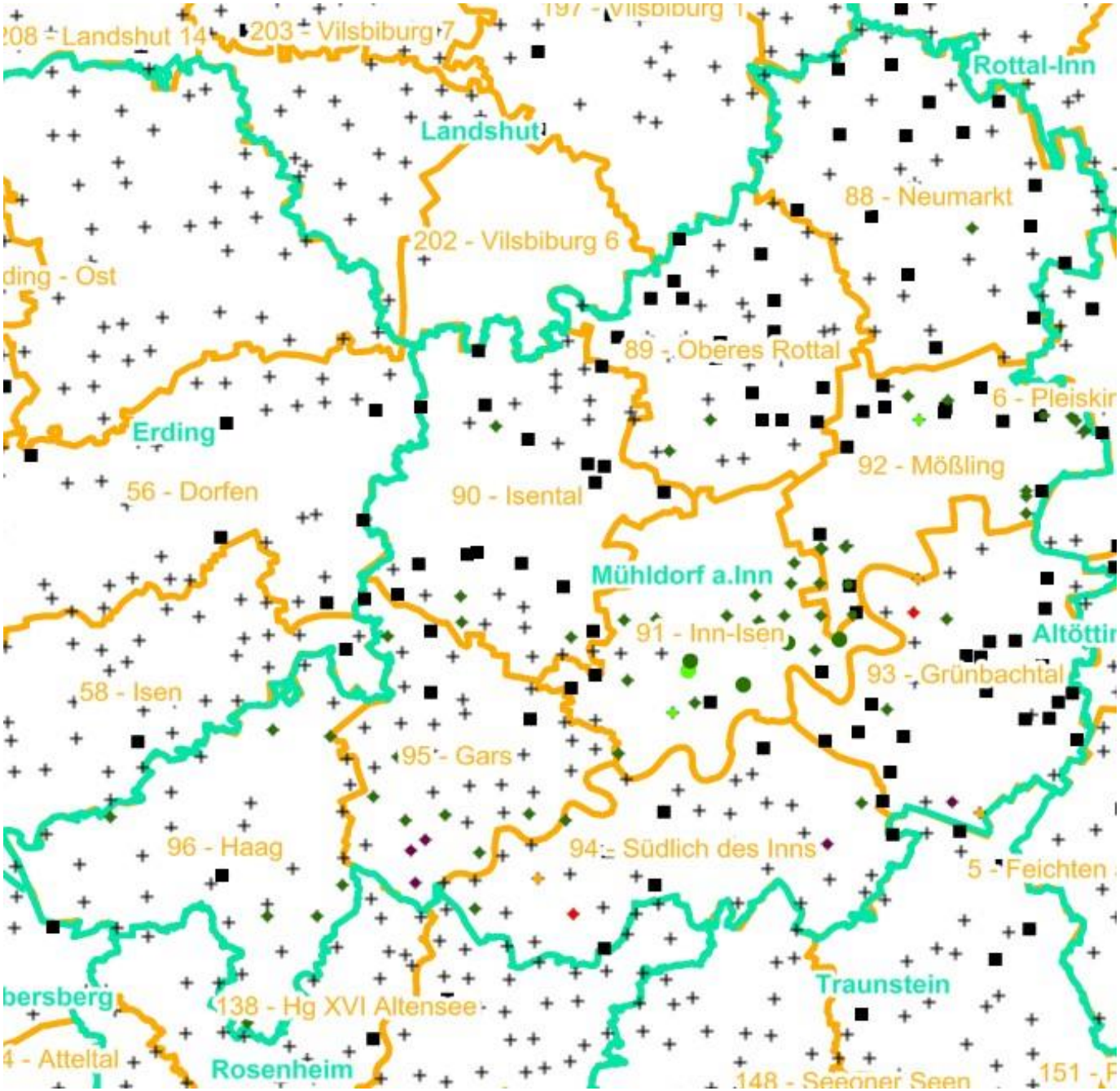
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Eiche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

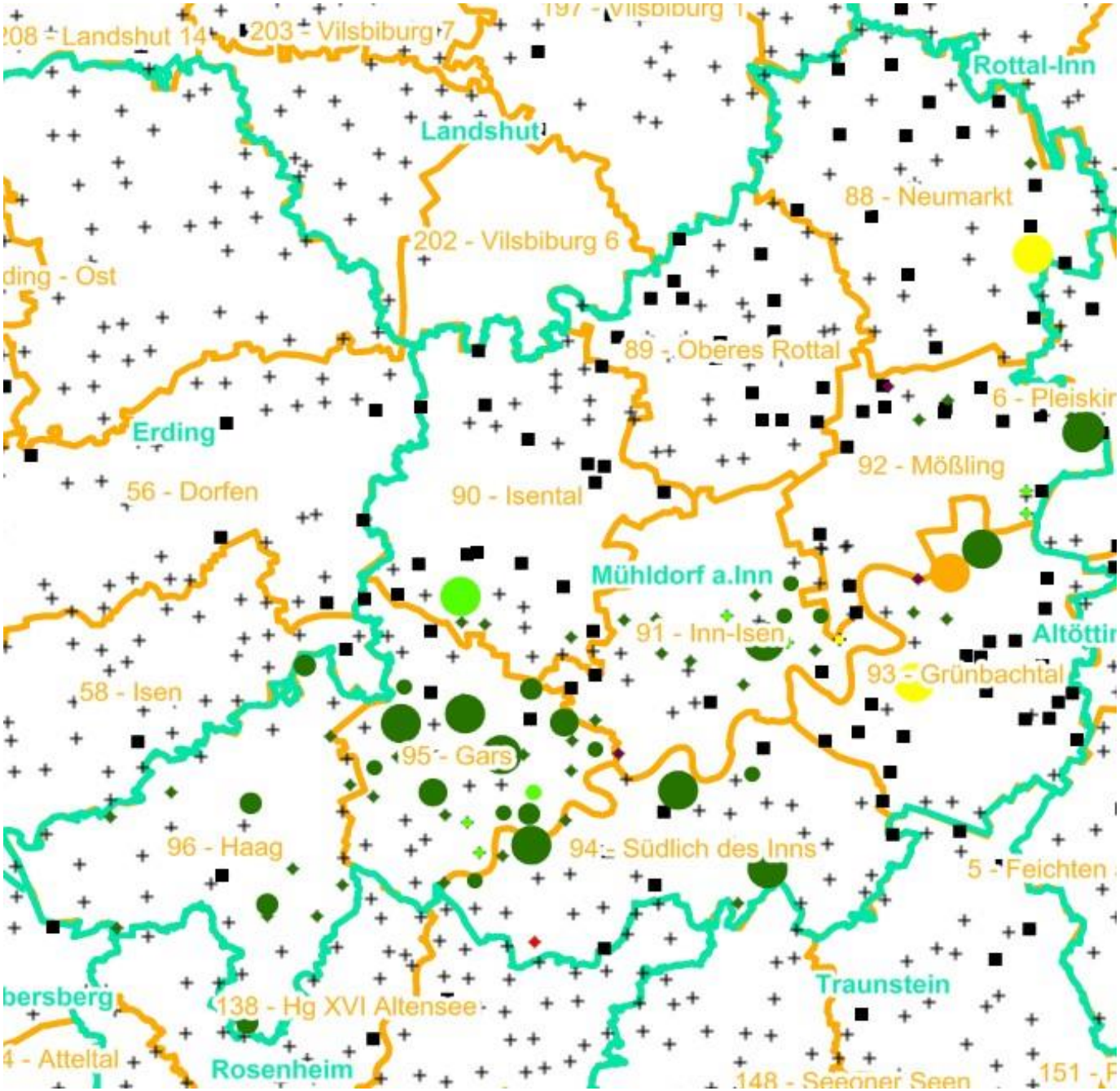
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Edellaubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

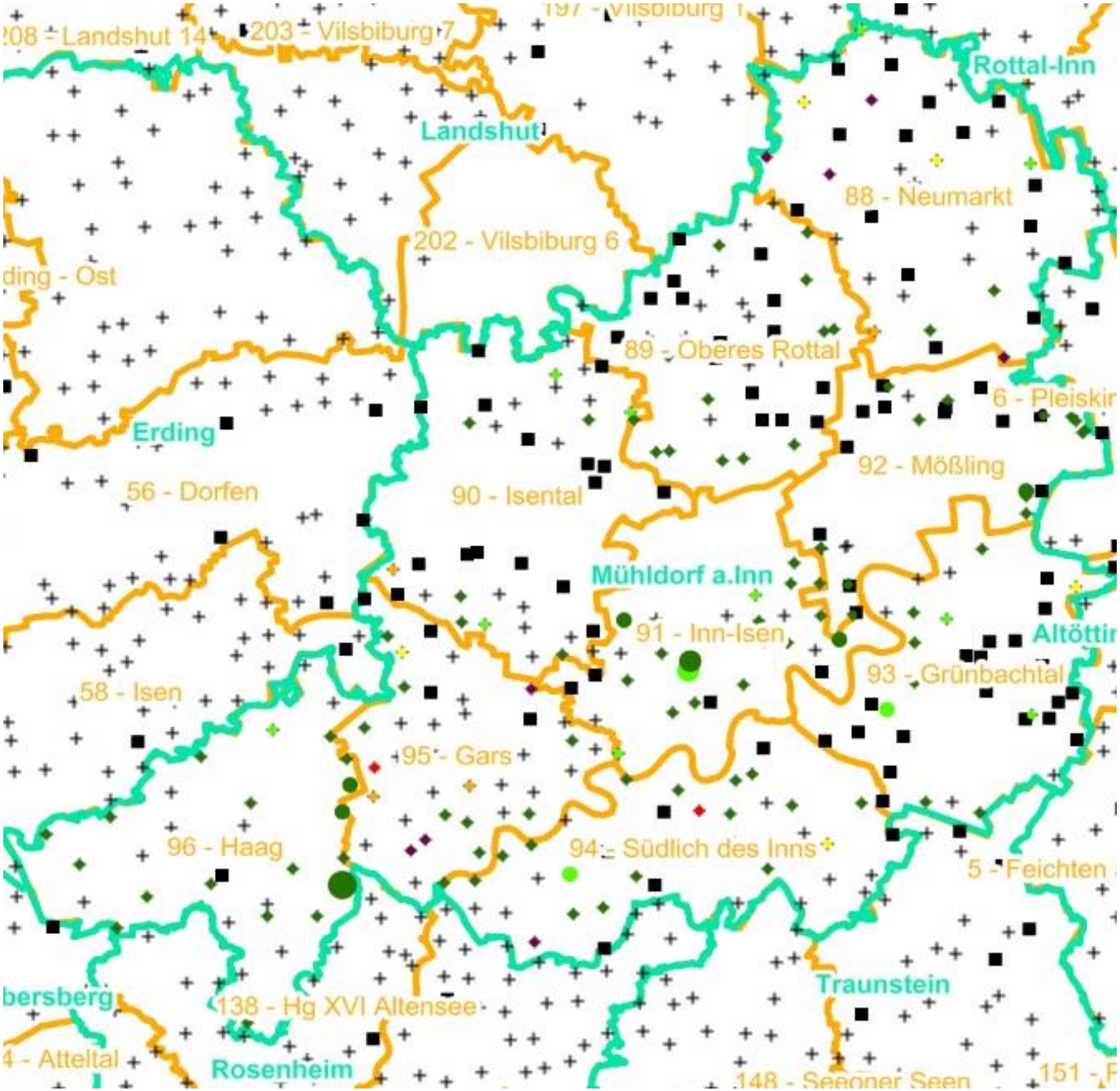
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Mühldorf a.Inn

Leittriebverbiss
Sonstiges Laubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze